

"Lindauhilfe für Syrien"

Member of Syrian Humanitary Forum e.V.
Kriegskindernothilfe e.V. Roth / D
Violetsyria Organisation/Türkei

عضو الجمعية السورية الإنسانية في ألمانيا
جمعية إغاثة أطفال الحروب في روت/ألمانيا
منظمة بنفصح السورية/تركيا

Reisebericht Syrien vom 30.9. bis 15.10. 2016

Vor der Syrienreise war mit dem Bayerischen Rundfunk Bayern 1 vereinbart worden, ein Interview aus Aleppo durchzuführen.

Die Einreise von der Türkei nach Syrien erfolgte zügig am Samstag, dem 1.10. . Ich konnte am selben Tag mit dem Einkauf der Medikamente beginnen. Weil die Wintermonate bevorstanden, wurden gegen Erkältungskrankheiten und Husten für alle Medical Points größere Mengen von Medikamenten(siehe Bild 1) eingekauft. Die Gesamtausgaben für die Medikamente betrugen Euro 6982,-. Normalerweise gab es für den Einkauf der Medikamente 5 verschiedene Lager. Eines dieser Lager (siehe Bild 2) war jedoch durch Bomben der Kampfjets komplett zerstört worden.

Am Montag, dem 3.10., konnte ich mit meiner Rundreise zur Lieferung der Medikamente (siehe Bild 3) an die 6 Medical Points beginnen. Gleichzeitig zahlte ich Ärzten und ihren Helfern ihre Gehälter.

Am Dienstag konnte ich zwei zerbombte Krankenhäuser besichtigen. In Kafarhamra in der Nähe von Aleppo war das Ausmaß der Zerstörung sehr groß. Man sieht kaum noch nicht zerstörte Gebäude. Am Krankenhaus für Chirurgie in Kafarhamra sind gleich mehrere Stockwerke (siehe Bild 4) durch die Wucht der Bunkerbomben zusammengebrochen. Eine der Bunkerbomben verfehlte ihr Ziel und schlug im Feld auf. Sie verursachte einen 8 Meter tiefen Graben (siehe Bild 5) und wurde durch einen Fels gestoppt. Ich stieg vorsichtig in den Graben. Die Erde sah aus wie in einem Vulkan. An der tiefsten Stelle suchte ich nach Bombensplintern. Ich fand mehrere und hielt einen mit beiden Händen. Er wog 21 kg., es handelte sich um ein Stahlstück (siehe Bild 6).

Am Mittwoch meldete sich der Bayerische Rundfunk für ein Interview am Donnerstag um 10:00 Uhr.

In der Nacht auf Donnerstag nahm ich ein Heft, einen Stift, eine Taschenlampe und meine Uhr, um die Bombeneinschläge in der Nacht aufzuzeichnen. Gegen 10:00 Uhr zählte ich in kurzer Zeit 10 Bombeneinschläge eines Luftangriffs russischen Kampffjets. Von 1:45 Uhr bis Uhr 4:00 Uhr in der Frühe erfolgten viele Luftangriffe unterschiedlicher Stärke; ich zählte 40 Bombeneinschläge. Bemerkenswert war, dass Hunde in der Umgebung aufgeweckt wurden und bellten - was mag mit Kindern und ihren Müttern passiert sein? Auf diesen Beobachtungen basierte das Interview mit dem Bayerischen Rundfunk.

Im Anhang finden Sie die Statistik der Krankenbesuche, Kinderanteile und Medikamente für die Monate August und September 2016.

Ein Bericht über das Deutsche Waisenprojekt ist im Anhang beigelegt. Daraus geht hervor, dass die Zahl der Familien auf (71) und der Kinder auf (219) angestiegen ist.

Insgesamt wird die Lage für die Bevölkerung in Norden Syriens immer schlimmer und härter. Daher wird Ihre Hilfe immer notwendiger.

Ich danke im Namen aller syrischen Hilfsbedürftigen den Unterstützern für ihre Spenden, die diese Projekte finanzieren und am Leben halten.

Seit mehr als zwei Jahren gestaltet sich die Arbeit mit dem Verein Kriegskindernothilfe e.V. hervorragend. Deshalb beschloss ich, die Verantwortung für die Medical Points und das Waisenprojekt auf diesen Verein zu übertragen; der Vereinsvorstand versprach mir mehr Öffentlichkeitsarbeit. Ich bitte alle Spender, ab sofort ihre Spenden auf das neue Vereins-Konto zu überweisen.

Spenden-Konto:

Kriegskindernothilfe e. V.

Sparkasse Mittelfranken-Süd

IBAN: [REDACTED]

BIC: [REDACTED]

Mit freundlichen Grüßen

Dr. Adnan Wahhoud

Lindau, im Oktober 2016



Bild 1



Bild 2



Bild 3



Bild 4



Bild 5



Bild 6